

Herrengarnitur aus Woleza Puella

10. Herrengarnitur

Material: Woleza Puella, 400 gr.

(für Hemd 260 gr., für Hose 140 gr.)

1 Paar INOX - J a c k e n stricknadeln 2 1/2 mm, 7 Knöpfe, 75 cm Gummischnur, 30 cm Nahtband.

Farbvorschlag: Weiß.

Maße: Hemd: Länge von der Schulter gemessen 69 cm, Brustweite 92 bis 96 cm;

Hose: Schrittlänge 36 cm.

Spannung: Beim Grundmuster ergeben 15 M in der Breite und 23 R in der Höhe 5 cm.

Grundmuster: Maschenzahl durch 5 teilbar und 1 M.

1. Reihe: Randm., + 4 M r, 1 M li. Ab + wiederholen.

2. Reihe: Links.

1. und 2. Reihe fortlaufend wiederholen.

Arbeitsweise: Schnittmuster nach Schnittverkleinerung anfertigen. Alle Teile str. man im Grundm. und von unten nach oben.

I. H e m d.

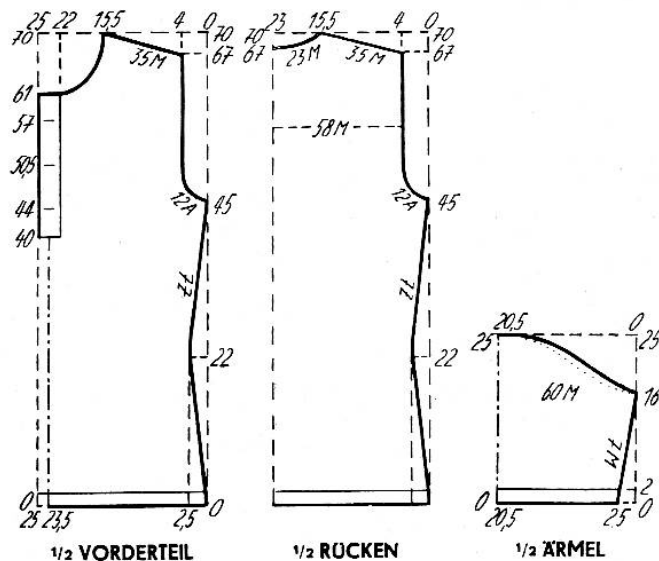
Für das Vorderteil 141 M anschlagen und in der Technik 1 M r / 1 M li im Wechsel 2 cm (10 R) hoch str. Im Grundm. weiterarbeiten, dabei zu beiden Seiten bis in 22 cm Höhe (Taille) dem Schnitt entsprechend abnehmen (je 7 M). Nach der Taille werden diese M wieder zugenommen. In 40 cm Höhe die Arbeit für den Verschluss teilen. Man str. in folg. Hinreihe bis zur Mitte, noch 6 M dazu und beendet mit diesen M zunächst das im Tragen linke Schulterteil (restl. M auf Hilfsfaden fassen). Die ersten 13 M an der Verschlusskante durchweg in 1 M r / 1 M li im Wechsel str., restl. M im Grundm. In 44 cm Höhe wird mit den mittleren 5 dieser 13 M das 1. Knopfloch eingestr.; 2 weitere Knopflöcher folgen im Abstand von je 5,5 cm. Für den Armausschnitt zuerst 4 M abketten, dann 3mal 2 M und 2mal 1 M. Gerade weiter bis das Teil 61 cm lang ist. Hier mit dem Halsausschnitt beginnen. Man faßt zunächst 15 M auf Hilfsfaden und kettet im Verlauf der Arbeit dem Schnitt entsprechend noch 15 M ab. Die Schulter in 7 Stufen zu je 5 M abschrägen.

Rechtes Schulterteil: An der Verschlusskante (für Untertritt) 13 M neu anschlagen und wie das linke Teil beenden; keine Knopflöcher.

Den Rücken mit derselben Maschenzahl wie Vorderteil arbeiten, der Schlitz bleibt fort. In 67 cm Höhe faßt man die mittleren 27 M auf

einen Hilfsfaden und str. jedes Schulterteil für sich zu Ende. Für den Halsausschnitt dem Schnitt entsprechend noch je 10 M auf den Hilfsfaden übernehmen. Gleichzeitig die Schultern mit 35 M wie am Vorder- teil abschragen.

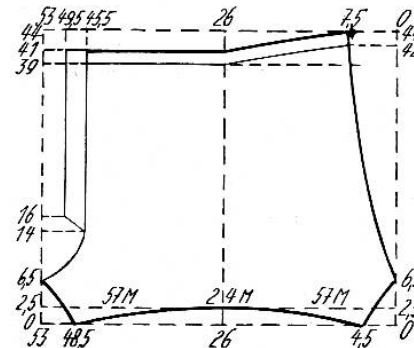
Für einen Aermel 106 M anschlagen und in 1 M r / 1 M li im Wechsel ein 10 R (2 cm) hohes Börtchen str. Weiter im Grundm. und beiderseits nach dem Schnitt zunehmen (je 7 M). In 16 cm Höhe (120 M) mit der Armkugel beginnen, die nach Schnitt zu arbeiten ist. Es ist darauf zu achten, daß die beiden Armkugeln entgegengesetzt gestr. werden.



Konfektionieren: Fertige Teile von li auf den Schnitt spannen und leicht dämpfen, Nähte schließen, Aermel einsetzen. Die auf Faden gefaßten je 30 M der Vorderteile und die 47 M des Rückens wieder auf die Nadel nehmen, dazwischen weitere 85 M auffassen (das sind je 31 M aus den Vorderteilen und 23 M aus dem Rücken) = 192 M. Mit allen M ein 14 R hohes Bündchen in der Technik 1 M r / 1 M li im Wechsel anstr., dabei in 9. R 5 M vom Rand entfernt ein 4. Knopfloch einstr.

Den Knopflöchern entsprechend Knöpfe anbringen.

II. Hose.
Die Hose wird in 2 Teilen gestr.



LINKES HOSENTEIL

24 M neu anschlagen (138 M). Mit allen M weiterarbeiten, dabei am Ende jeder Nadel 1 M zunehmen, bis sich 160 M auf der Nadel befinden. Nun zu beiden Seiten dem Schnitt entsprechend abnehmen, an unserem Modell an vorderer Kante im Verlauf von 34 R 20 M und an rückwärtiger Kante zunächst 7mal jede 5. R 1 M, dann alle 2 cm 1 M, insgesamt 21 M. In 39 cm Höhe befinden sich noch 121 M auf der Nadel (an rückw. Kante sind noch 2 M abzunehmen). Nun die Rückenerhöhung wie folgt einarbeiten (Hinreihe): 60 M str., wenden und zurückstr.; wenden, 2 M zus.str., 51 M str. wenden und zurückstr.; wenden, 44 M str., wenden und zurückstr.; wenden und 37 M str., wenden und zurückstr.; wenden, 2 M zus.str., 28 M str., wenden und zurückstr.; wenden, 21 M str., wenden und zurückstr., dann 14 M str. und zuletzt 7 M str. Es folgen 2 R (1 Rippe) „kraus“ über alle M (119 M), und noch 2 cm „glatt r“, M abketten.

Das rechte Hosenteil dem linken entgegengesetzt arbeiten. Die Knopflochleiste in der Technik 1 M r / 1 M li im Wechsel str. und zwar beginnt man mit 3 M und nimmt am Schluß jeder 2. R 1 M zu, bis sich 13 M auf der Nadel befinden. Mit diesen M 3 cm hoch str., dann mit 6.—8. M ein Knopfloch einstr., 2 weitere Knopflöcher folgen im Abstand von je 7,5 cm. Ist der Streifen (von der Spitze ab gemessen) 27 cm lang, folgen 2 R „kraus“, dann noch 2 cm „glatt r“, abketten. Die M der Beinränder auffassen und zwei 12 R hohe Bündchen in 1 M r / 1 M li anstr.

Teile von li leicht dämpfen, Knopflochleiste an die vordere Kante des linken Teils nähen. Vordere Kante des rechten Teils auf linker Seite mit Nahtband besetzen, Nähte schließen. Den Knopflöchern entsprechend Knöpfe anbringen. Oberen Rand 2 cm nach innen säumen und Gummiband einziehen.

Im Tragen linkes Hosenteil: Man str. zuerst 1 kleines Eckchen wie folgt: Mit 3 M beginnen und am Schluß der folg. 6 Hinreihen je 8 M und am Schluß der 6 Rückreihen je 1 M zunehmen. Nach 12 R befinden sich 57 M auf der Nadel. Ein 2. Eckchen dem 1. entgegengesetzt str.

Nun die M der beiden Eckchen auf die Nadel nehmen und dazwischen